



17.02.2021

über
 Herr Oberbürgermeister *BL*
 Gert-Uwe Mende

über
 Magistrat

und
 Frau Stadtverordnetenvorsteherin
 Christa Gabriel

an den Ausschuss für Freizeit und Sport

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
 Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

2 . Juni 2021

Wegeverbindungen für Fußgänger und Radfahrer
 Beschluss-Nr. 0007 vom 25. Februar 2021, (Nr. 21-F-05-0008)

Die Wegeverbindungen in Wiesbaden für Freizeitsport, wie Radfahren oder Joggen aber auch zum Spazieren, sind teilweise in einem schlechten Zustand. Gerade auf den Wiesbadener Feldwegen gibt es viele Schlaglöcher, die für die Nutzer sogar Verletzungsgefahren mit sich bringen. Auch an verregneten Tagen ist eine Nutzung vieler Wege unangenehm oder nicht möglich, weil die Wege nicht ausreichend befestigt sind. Dieser Zustand hindert etwa auch viele eher ungeübte Radfahrerinnen und Radfahrer diese Wege zu nutzen. Stattdessen wird auf die teils viel befahrenen (Land-) Straßen ausgewichen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

- 1) Zu berichten, wie eine Kontrolle der Feld- und Freizeitwege in Wiesbaden auf deren Nutzbarkeit und auf das Vorhandensein von Schlaglöchern sichergestellt wird.
- 2) Zu berichten, wie die Nutzbarkeit der entsprechenden Wege bei der Feststellung von Defiziten sichergestellt wird.
- 3) Für die Wegeverbindung im verlängerten Kurpark (Josef-von-Lauff Straße bis Sonnenberg - An der Hofwiese) ein Konzept zu erstellen, um die Attraktivität der Wegeverbindung für die dortigen Freizeitnutzer zu verbessern. Dabei soll insbesondere auf eine Stabilisierung der Bodenverhältnisse und auf eine verbesserte Beschilderung der Wegeverbindungen eingegangen werden.

Gerne nehme ich wie folgt Stellung:

Zu Punkt 1.:

Feld-Wirtschaftswege unterliegen einer sehr geringen Verkehrssicherungspflicht des Straßenbulasträgers. Bei einer Netzlänge von rund 1.500 km Wirtschaftswege strebt das Tiefbau- und Vermessungsamt auf den Hauptwegen eine jährliche Kontrolle an.

Zu Punkt 2.:

Werden Schäden im Bereich von Wirtschaftswegen festgestellt (Kontrolle, Meldungen durch Bürger*innen, Ortlandwirt*innen) werden diese durch das Tiefbau- und Vermessungsamt klassifiziert und eine Sanierung des Schadens mittels Vergabe an externe Firmen bzw. Dienstleister durchgeführt.

Zu Punkt 3.:

Die denkmalgeschützten „Hinteren Kuranlagen“ erstrecken sich von der Josef-von-Lauff-Straße bis zur Hofwiese in Sonnenberg. Die Wege, die in den Parkanlagen vorhanden sind, sind überwiegend als „wassergebundene Wegedecke“ ausgeprägt, welche alljährlich im Frühjahr überarbeitet werden.

Das Grünflächenamt wird ein Konzept zur Attraktivitätssteigerung der dortigen Wege mit dem städtischen Denkmalamt und der Landesdenkmalbehörde evaluieren. Eine Versiegelung der Wege mit Asphalt oder Betonpflaster kann bereits jetzt schon allein aus ökologischen und ökonomischen Aspekten ausgeschlossen werden.

Der angesprochene Chaisen- bzw. Promenadenweg ist Bestandteil der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr zwischen Wiesbaden und Niedernhausen. Die wegweisende Beschilderung orientiert sich an den Vorgaben und Standards des Landes Hessen und erfüllt alle notwendigen Kriterien.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and flourishes, located at the bottom left of the page.